

Tausendmal nein

Tx: Beate Ebus

Mel: No! No! A Thousand Times No!

Komp: Al Sherman, Al Lewis + Abner Silver

() 1. Sie wa-ren Leu-te vom Lan-de. Im Wend-land, da war nicht viel los. Da dach-ten der Ernst und der Al-brecht: „Na, das ist ja wirk-lich fa - mos! () Ein klei-nes End-la-ger bau'n wir da-hin. Die Bau-ern, die sind nicht so hell“, A - tom-müll im Salz-stock, das krieg'n wir schon hin!“ Doch die Ant-wort der Bau-ern kam schnell:

Refrain *(Den letzten Refrain wiederholen)*

Nein, nein und tau-send-mal nein, stellt eu-ren Dreck hier nicht ab, nein, nein, nein, nein, nein,
das letztmal: ♩ Langsamer
nein, nein und tau-send-mal nein, das Wend-land macht ihr nicht zum Grab! Zwei Drei Vier

2. Doch die Damen und Herren vom Staate, die dachten sich: „Woll'n doch mal sehn!
Wir bohren ein Loch in die Erde, der Rest wird von selber dann gehn.“
Doch Wendländer sind nicht so lahm, wie man denkt, sie bauen ein Dorf in den Wald,
man singt Lieder und Transparente man schwenkt, ein Ruf durch den Kiefernforst schallt:

Refrain

3. Regierungen wechseln wie Hemden, die Minister kommen und gehn,
der Salzstock wird weiter erkundet, schon -zig Castoren hier stehn.
Es ist längst erwiesen: 'ne Eignung gibt's nicht, doch das ist den Bonzen egal,
der Widerstand regt sich, denn auf gibt er nicht, und singt zum tausendsten Mal:

Refrain:

Nein, nein und tausendmal nein, stellt euren Dreck hier nicht ab,
nein, nein und tausendmal nein, wir bringen Euch noch auf Trab!